

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Anwendungsbereich und Geltung

1.1 Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Grundlage für jegliche Erbringung von Leistungen durch die Praxis Eindruck an Vertragspartnern (nachstehend Klienten genannt).

1.2 Die AGB gelten als angenommen, wenn der Kunde einen Termin bei Praxis Eindruck bucht, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme einer Leistung von Praxis Eindruck.

1.3 Praxis Eindruck ist jederzeit berechtigt, die AGB zu ändern, wobei dies in schriftlicher Form zu erfolgen hat.

2. Behandlung

2.1. Die Behandlungen von Praxis Eindruck beruhen auf dem jeweiligen Kenntnisstand. Praxis Eindruck verpflichtet sich zur getreuen und sorgfältigen Ausführung der vereinbarten Leistung, schuldet jedoch keinen Erfolg und gibt keine Heilungsversprechen. Wird eine Empfehlung zu einem Arztbesuch gegeben unterliegt es in der Verantwortung des Klienten dieser nachzukommen.

2.2. Bei der Erstkonsultation wird eine Anamnese (Erstgespräch zu Gesundheitsfragen) erstellt. Der Klient gibt dazu wahrheitsgetreu und nach besten Wissen Auskunft.

2.3. Der Kunde informiert – ohne Aufforderung – bei späteren Konsultationen über gesundheitliche Veränderungen (auch Medikamentenumstellungen).

3. Haftung

3.1. Praxis Eindruck haftet ausschliesslich für grobfahrlässig oder vorsätzlich verursachte Vertragsverletzungen.

3.2. Treten trotz fachkundiger Anwendung Folgeschäden auf, weil vom Klienten Ausschlussgründe verschwiegen wurden, ist Praxis Eindruck von jeder Haftung freigestellt. Dies gilt auch für Schäden, die dadurch entstehen, weil ein Ausschlussgrund dem Klienten selbst nicht bekannt und für Praxis Eindruck nicht offensichtlich war.

3.3. Wird an der Einrichtung oder am Eigentum von Praxis Eindruck durch den Klienten ein Schaden verursacht, so haftet der Klient.

4. Therapiezeit

Die Therapiezeit beinhaltet jeweils auch die Zeit für das Erstgespräch und die Rückfragen zum Verlauf, das Umziehen und die Abrechnung.

Kommen Klienten mit Verspätung zu einem vereinbarten Termin, reduziert sich die Therapiezeit entsprechend und die vereinbarte Behandlungszeit wird vollumfänglich in Rechnung gestellt.

5. Höhere Gewalt

5.1 Praxis Eindruck haftet nicht für Leistungsausfall bezüglich ihrer vertraglichen Verpflichtungen, wenn der Ausfall unvorhersehbar und ausserhalb vernünftiger Kontrolle ist.

5.2 In einem Fall von Höherer Gewalt informiert Praxis Eindruck den Klienten. Wenn möglich wird ein Ersatztermin vereinbart.

6. Terminabsage durch den Klienten

Die Kosten für vereinbarte Termine, die vom Klienten nicht wahrgenommen werden, sind vom Klienten zu tragen, sofern die Termine nicht 24 Stunden im Voraus abgesagt wurden.



7. Zahlungsbedingungen

7.1. Es gelten die Preise wie online und auf den Visitenkarten angegeben. Preisänderungen bleiben jederzeit vorbehalten.

7.2. Wenn nicht anders vereinbart, werden die Zahlungen spätestens nach jeder Konsultation in Bar oder per Twint fällig.

7.3. Krankenkassenzusatzversicherungen übernehmen Leistungen sehr unterschiedlich. Der Klient ist selbst dazu verpflichtet sich über die Leistungen seiner Krankenkasse zu informieren.

7.4. Die Konsultationen können nicht über die Grundversicherung (KVG) abgerechnet werden und es ist keine Arztüberweisung nötig.

8. Gutscheine

Praxis Eindruck verkauft Gutscheine über ihre zum Einlösungszeitpunkt angebotenen Leistungen. Der Versand von Gutscheinen erfolgt umgehend nach Zahlungseingang.

Gutscheine können nicht gegen Bargeld eingelöst werden.

9. Schweigepflicht und Datenschutz

9.1. Klientendaten und Gesundheitsangaben werden mit strengster Vertraulichkeit behandelt. Es werden ohne schriftliche Zustimmung keinerlei Daten an Dritte weitergegeben.

9.2. Sämtliche Konsultationen unterliegen der Schweigepflicht.

9.3. Genaue Informationen zum Datenschutz sind in den entsprechenden Datenschutzhinweisen geregelt. Das entsprechende Datenschutzblatt liegt in der Praxis auf.

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

10.1. Für sämtliche aus dem Vertragsverhältnis oder in diesem Zusammenhang entstehenden Streitigkeiten zwischen Praxis Eindruck und dem Klienten gilt das schweizerische Recht, mit Gerichtsstand in Bern.

10.2. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nicht oder unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt entsprechend für eine Regelungslücke.

